

	<p>Objekt: Schützendicktaler des Grafen Ludwig Friedrich von Württemberg-Mömpelgard</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 13097</p>
--	--

Beschreibung

Die Schützenkultur wurde in Württemberg intensiv gepflegt – so veranstaltete auch Ludwig Friedrich (1586-1631), der spätere Begründer der Nebenlinie Württemberg-Mömpelgard, Wettbewerbe, in denen sich die Schützen messen konnten. Den besten Schützen winkten wertvolle Sach- oder Geldpreise. Anlässlich eines solchen Ereignisses 1612 wurde der Schützenhalbtaler herausgegeben. Auf der Vorderseite ist das verschlungene Monogramm Ludwig Friedrichs (LF) umrahmt von Lorbeer abgebildet. Auf der Rückseite sieht man eine Armbrust - ebenfalls in einem Lorbeerkranz - daneben die Jahreszahl 1612, wobei die 2 spiegelverkehrt geprägt wurde.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 26,25 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1614
	wer	
	wo	Mömpelgard
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig Friedrich von Württemberg-Mömpelgard (1586-1631)

Schlagworte

- Armbrust
- Monogramm
- Schützenfest
- Taler
- Zahlungsmittel

Literatur

- Christian Binder / Julius Ebner (1910): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, von Christian Binder, neu bearbeitet von Julius Ebner. Stuttgart, S. 8 Nr. 42
- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die @Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weitlingen. Stuttgart; , S. 26, Abb. M
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 99, rechte Spalte, oben